

Inhalt

Stimmen zum Buch.....	9
Einstieg ins Thema	17
1. Begriffsklärungen – Gewalt, aggressives Verhalten, Aggressivität und Aggression.....	19
2. Woher kommen Einstellungen zur Gewalt?.....	23
2.1 Konstruktivismus	23
2.2 Begriffsdefinitionen – Schemapädagogik, Schema, Schemamodus.....	26
3. Typische Wahrnehmungsfehler, Manipulationen und Interaktionsspiele von Gewalttätern aus psychodynamischer Sicht.....	39
3.1 Externale Kausalattribution	40
3.2 Tests	43
3.3 Appelle	46
3.4 Images	48
3.5 Wiederholungszwang.....	51
3.6 Interaktionsspiele	55

4.	Gewaltbereitschaft verringern	63
4.1	Gewalt verringern – Veränderungsprozesse effizient gestalten	63
4.1.1	Schädigendem und verletzendem Verhalten Grenzen setzen	67
4.1.2	Klärung des Verhaltens	70
4.1.3	Ressourcenaktivierung	72
4.1.4	Problemaktualisierung	73
4.1.5	Hilfestellung	76
4.1.6	Anleitende Person	77
4.2	Präventivprogramme zur Kompetenzentwicklung im Umgang mit Aggressionen und Gewaltverhalten	78
4.2.1	Der Entscheidungsprozess in Konflikten	78
4.2.2	Spezialthemen zur Gewaltprävention	81
4.3	Konfrontative Pädagogik	84
4.4	Das Täterprogramm Anti-Aggressivitäts-Training® (AAT®)	89
4.4.1	Erweiterung des „Heißen Stuhls“ um das Qualitätsmerkmal „Rollen-Arbeit“	91
4.4.2	Allgemeiner Ablauf einer schemapädagogischen Intervention innerhalb des AATs®	96
4.5	Empowerment-Konzepte	109
4.5.1	Empowerment als Einzelhilfe	111
4.6	Aktivierende Ressourcenkonfrontation	122
4.6.1	Definition	129
4.6.2	Kurzfristige Praxis der Aktivierenden Ressourcenkonfrontation	130
4.6.3	Langfristige Praxis der Aktivierenden Ressourcenkonfrontation im KraVt®	133
4.6.4	Vorteile der Aktivierenden Ressourcenkonfrontation	143

5.	Schemapädagogik bei jugendlichen Gewalttätern.....	147
5.1	Schemata in der Gruppe 1: Ablehnung und Abtrennung.....	150
5.2	Schemata in der Gruppe 2: Beeinträchtigung von Autonomie und Leistung	166
5.3	Schemata in der Gruppe 3: Beeinträchtigung im Umgang mit Begrenzungen	177
5.4	Schemata in der Gruppe 4: Fremdbezogenheit	184
5.5	Schemata in der Gruppe 5: Übertriebene Wachsamkeit und Gehemmtheit.....	193
5.6	Vorgehensweisen und Ziele	205
6.	Praxisbeispiele	207
6.1	Mobbing.....	207
6.2	„Aufwind“-Programm mit Mobbingopfern.....	220
6.3	Körperverletzung	223
7.	Ausblick.....	231
	Weiterführende Literatur	233
	Kontakte.....	237
	Literatur	239
	Anhang „Arbeitsmaterial“	247
	Beobachtungsbogen.....	247
	Das Rollen-Memo	248
	Das Rollen-Tagebuch.....	249
	Schemafragebogen©.....	257